

24.10.2021 | Moers  

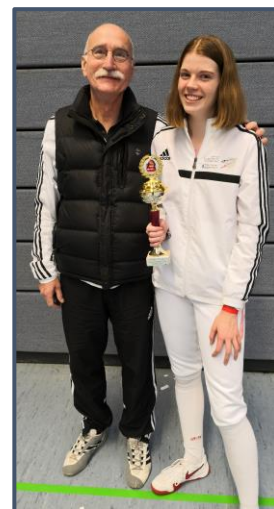
QuB/QuC – U20 (U17) [w]

## Int. Turnier

### PSV-Juniorin Greta Vogel auf Platz 2!

Mit 109 Teilnehmerinnen war das U20 Ranglistenturnier nach zweijähriger Coronapause sehr stark besetzt. Sieben hochmotivierte PSV-Fechterinnen mischten kräftig mit und Greta Vogel kämpfte sich souverän ins Finale, wo sie der Weinheimerin Holland Cunz in einem spektakulären Gefecht mit 15:14 unterlag. Lea Öttl folgte auf Rang zehn, Anna Baars belegte den 17. Platz, Aline Rustler auf Platz 23, Lara Witt folgte auf Rang 33, Mia Jakob belegte Rang 55 und Mimi Kieckbusch landete auf Platz 61.

Bereits in der Vorrunde starteten die PSV-Athletinnen furios: Anna Baars, Lea Öttl, Greta Vogel und Lara Witt, verloren kein Gefecht, Aline Rustler hatte eine Niederlage, Mia Jakob focht 3/3 und Mimi Kieckbusch hatte 3 Niederlagen und 2 Siege. Lediglich Kieckbusch und Jakob mussten im 128er-K.O. ran und bestanden die Herausforderung souverän. Im 64er- Direktauscheid erwischte es dann die beiden mit klaren Niederlagen gegen Hohenaudel aus Weinheim und Drescher aus Schwerin. Sensationell vergeigte auch Lara Witt ihr Auftaktmatch gegen die Hanauerin Schmidt mit 15:14 und musste ihren Waffensack zusammenpacken. Baars siegte souverän gegen die Bremerin Wichmann mit 15:9, um dann gegen die Lokalmatadorin Oymann aus Moers in einem Kampf auf Messers Schneide im Sudden Death mit 15:14 den Kürzeren zu ziehen. Rustler, vor ein paar Wochen in Jena noch auf dem Bronzerang, startete mit einem 15:5 gegen die Fürtherin Ruck, aber im anschließenden 32er-Tableau hatte sie gegen die Münchnerin Kothieringer keine Chance und hatte mit 15:8 das Nachsehen. Lea Öttl schaltete zunächst eine Belgierin aus und danach besiegte sie die Hanauerin Blum mit 15:8. Den Sprung ins Viertelfinale verhinderte Schaller aus Radebeul, gegen die die PSVlerin chancenlos war und deutlich mit 15:3 verlor. Einen Sahnetag hatte Greta Vogel erwischt, die nach Siegen gegen die Hamburgerin Ratz, die Niederländerin Jordens und Semper aus Berlin im Viertelfinale stand. Hier legte sie nochmals einen Zahn zu und schlug die Münchnerin Kothieringer mit 15:13 und im Halbfinale die Hallenserin Zoni mit 15:2. Das Finalgefecht gegen Holland Cunz war dann ein echter Fechtkrimi. Bis zum 14:14 gelang es keiner Fechterin einen Vorsprung herauszufechten, aber am Ende hatte die Weinheimerin das Glück auf ihrer Seite und siegte mit 15:14. Mit diesem Ergebnis machte Greta Vogel



Greta Vogel mit Trainer M. Kühner



einen Sprung auf Ranglistenplatz vier, Aline Rustler folgt auf Platz sieben, La Öttl ist auf 13, Anna Baars auf Rang 21, Lara Witt auf Platz 26, Mia Jakob auf Platz 39 und Mimi Kieckbusch auf 57.

*Text: Michael Kühner, Fotos: Chris Weber*

Platzierung der Damen U20:

2. Greta Vogel
10. Lea Öttl
17. Anna Baars
23. Aline Rustler
33. Lara Witt
55. Mia Jakob
61. Mirjam Kieckbusch



Externe Links:

[Turnierverlauf](#)